

PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsam sichtbar werden: IT-Unternehmen als „Partner im Software-Cluster“

Neue Marke für IT-Unternehmen auch im Raum Karlsruhe

Karlsruhe, 9. Februar 2012 – „Du bist der Software-Cluster“ – so könnte man die neue Initiative auch nennen, mit denen sich die Software-Cluster-Koordinierungsstellen an die mehr als 16.000 Unternehmen im Bereich Software- und IT-Dienstleistungen zwischen Karlsruhe, Darmstadt, Kaiserslautern und Saarbrücken wenden. Mit dem neuen Logo „Partner im Software-Cluster“ können die Unternehmen nach einmaliger Registrierung auf www.software-cluster.org zeigen, dass sie Teil des größten Software-Clusters Europas sind.

Die meisten Beschäftigten im Wachstumsbereich Software- und IT-Dienstleistungen gibt es in Europa nicht etwa in den Großräumen München, Paris oder London, sondern im Software-Cluster zwischen Karlsruhe, Darmstadt, Kaiserslautern und Saarbrücken. Nur ist vielen Unternehmen in dieser Region bislang selbst nicht bewusst, dass sie Teil eines IT-Hotspots sind. Damit verzichten sie auf positive Image-Effekte, die ihnen in ihrem Geschäft nützlich sein könnten. Die vier Koordinierungsstellen des Software-Clusters wollen mit einer neuen Initiative Abhilfe schaffen: Für alle Software-Unternehmen in der Cluster-Region steht nun ein neues, kostenlos verwendbares Logo „Partner im Software-Cluster“ zur Verfügung, das jedes Unternehmen nach einmaliger Registrierung in der Außenkommunikation verwenden kann. Die Intention: Gemeinsam schafft man es, eine starke Marke „Software-Cluster“ aufzubauen, die weltweit für innovative Software-Unternehmen und -Produkte „Made in Germany“ steht und von der am Ende alle in der Cluster-Region profitieren.

Bereits jetzt sind Deutschlands größte Software-Unternehmen und die renommiertesten Informatik-Fakultäten über den Cluster verbunden. Das Ziel der Koordinierungsstellen ist damit jedoch noch nicht ganz erreicht. Denn sie streben an, möglichst viele der 16.000 Software und IT-Dienstleistungs-Unternehmen in der Region einzubinden, darunter die vielen innovativen Mittelständler und Start-ups.

PRESSEMITTEILUNG

Die kostenlose Nutzung des Logos "Partner im Software-Cluster" für die eigene Kommunikation ist verbunden mit der Anmeldung auf der neuen Business-Plattform www.software-cluster.org/de/mein-cluster. Die Business-Plattform ermöglicht es in Zukunft auch, die Vernetzung virtuell zu stärken und neue Partner zu finden, etwa indem effizient nach möglichen Entwicklungs- oder Geschäftspartnern gesucht werden kann. Mittelfristig sollen auch Bietergemeinschaften für den gemeinsamen Einkauf von Produkten hinzukommen.

Vorgestellt wird das Vernetzungsportal auf der CeBIT 2012. Vom 06.-10. März 2012 ist der Software-Cluster auf der weltgrößten IT-Messe in Hannover in Halle 9, Stand F 30 präsent.

(Zeichen: 2.759 inkl. Leerzeichen)

MEDIENKONTAKT

Bernd Hartmann · Pressesprecher · Software-Cluster Koordinierungsstelle

TU Darmstadt · Mornewegstraße 32 · 64293 Darmstadt

Phone +49 6151 16-75212 · Fax +49 6151 16-70921

E-Mail: bernd.hartmann@software-cluster.org

Twitter: <http://twitter.com/softwarecluster>

Facebook: <http://www.facebook.com/softwarecluster>

ÜBER DEN SOFTWARE-CLUSTER

Die Ziele: Digitale Unternehmen arbeiten in hochflexiblen Internet-basierten Unternehmensnetzen und richten ihre Geschäftsmodelle und -prozesse dynamisch darauf aus: Alle Daten über Prozesse, Betriebsmittel und Ressourcen der realen Unternehmenswelt stehen jederzeit in genauer zeitlicher und räumlicher Auflösung für Planung, Steuerung und Optimierung zur Verfügung. Ziel des Software-Clusters ist es, die Transformation von Unternehmen zu vollständig digitalen Unternehmen zu ermöglichen, in denen IKT der entscheidende Treiber für Produkt- und Prozessinnovationen ist.

Der Weg: Das Software-Cluster entwickelt in sechs Projekten Konzepte, Technologien und Geschäftsprozesse für emergente Software – ein Innovationssprung im Bereich der Unternehmenssoftware, der einer der wichtigsten Bereiche der deutschen Volkswirtschaft ist. Emergente Software kombiniert dynamisch und flexibel eine Vielzahl von Komponenten unterschiedlicher Hersteller, um die hochkomplexen Anforderungen digitaler Unternehmen zu erfüllen.

Die Region: Das Software-Cluster erstreckt sich um die Zentren Darmstadt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Saarbrücken und Walldorf.

Die Partner: Strategieboard: DFKI - Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering, IMC information multimedia communication AG, intelligent views gmbh, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), proAlpha Software AG, SAP AG, Seeburger AG, Software AG, Technische Universität Darmstadt/CASED

Industrie & regionale IT-Netzwerke: AGT Group Germany, CAS Software AG, Competence Center Computer

PRESSEMITTEILUNG

Science, ConWeaver GmbH, Corisecio GmbH, CyberForum e.V., 1&1 Internet AG, EUROSEC GmbH, IHK Darmstadt Service GmbH, Insiders Technologies GmbH, John Deere Werke Mannheim, KOBIL Systems GmbH, mineway GmbH, Ontoprise GmbH, Scheer Management GmbH, SIEDA GmbH, Sirrix AG, STI Software Technologie Initiative Kaiserslautern e.V., Technologie-Initiative smartFactory KL e.V.,

Forschung & Entwicklung: DFKI - Innovative Retail Laboratory, Forschungszentrum Informatik (FZI) in Karlsruhe, Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung, Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie, Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Technische Universität Kaiserslautern, Universität des Saarlandes

Clustersprecher: Prof. Dr. Lutz Heuser, CEO von AGT Group Germany, CTO von AGT International